

3206/AB XXIV. GP**Eingelangt am 10.12.2009****Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Wissenschaft und Forschung

Anfragebeantwortung

BMW-F-10.000/0338-III/FV/2009

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, 5. Dezember 2009

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3295/J-NR/2009 betreffend Werbekosten der Bundesregierung, die die Abgeordneten Stefan Petzner, Kolleginnen und Kollegen am 16. Oktober 2009 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Für die Zeit vom 1. Jänner 2009 bis 30. Juni 2009 verweise ich auf meine Beantwortung der Anfrage Nr. 2874/J-NR/2009 (2770/AB).

Im Zeitraum 1. Juli 2009 bis 16. Oktober 2009 wurden folgende Inserate geschaltet:

Medium	Bruttokosten
Juli 2009	
Alles für mein Schulkind	€ 2.772,00
August 2009	
Conturen	€ 2.520,00
GPA-DJP SchülerInnenkalender	€ 1.764,00

Schulanfangszeitung	€ 1.533,00
Biber	€ 4.498,20
newsAGent	€ 300,00
Dolomiten	€ 2.400,00
Die Presse	€ 9.778,36
Wiener Zeitung	€ 1.752,40
Format Science	€ 22.102,92
September 2009	
MKV SchülerInnenkalender	€ 3.137,40
Neues Volksblatt	€ 2.249,10
Illustrierte Neue Welt	€ 1.261,26
David	€ 850,00
couleur	€ 995,40
Erzdiözese Wien SchülerInnenkalender	€ 1.000,00
Falter Bildungsbeilage	€ 3.411,14
ÖCV Gesamtverzeichnis	€ 912,45
Oktober 2009	
IDM-Info	€ 1.727,25
Wandkalender Aktionsgemeinschaft	€ 1.000,00
Taschenkalender Aktionsgemeinschaft	€ 3.000,00
Nightline	€ 3.780,00
Recherche	€ 3.654,00
Kleine Zeitung	€ 3.285,00
Academia	€ 1.260,00
Fleisch	€ 2.520,00
Mein Kind kommt in den Kindergarten	€ 945,00

Zu Frage 2:

Im Zeitraum vom 1. Jänner 2009 bis 16. Oktober 2009 wurde in folgenden Internet-Medien geworben:

Medium	Bruttokosten
Teachers News (Jahres-Abo)	€ 230,00

April 2009	
tobefound	€ 5.388,00
Mai 2009	
Die Presse.com	€ 1.575,00
oe24.at	€ 2.940,00
ORF Online	€ 2.520,00
derstandard.at	€ 2.520,00
Kurier.at	€ 1.506,00

Zu Frage 3:

Für Fachinformationen für die Öffentlichkeit entstanden im angefragten Zeitraum Druckkosten in der Höhe von € 80.637,38.

Zu Frage 4:

Die Informationsaktivitäten des Ressorts konzentrierten sich im Zeitraum vom 1. Jänner 2009 bis 16. Oktober 2009 vorwiegend auf folgende Themen:

- ÖH-Wahl
- studi.gv.at
- Wissenschaftsbuch des Jahres 2009
- Mobilitätsprogramme
- Sparkling Science

Zu Frage 5:

Für Aufträge an Werbeagenturen, PR-Unternehmen und Kommunikationsdienstleister entstanden in diesem Zeitraum Kosten in Höhe von € 582.439,16. In diesem Betrag sind die zentralen Aufgaben der Wissenschaftskommunikation, die das BMWF durchzuführen hat, enthalten, wie etwa Kosten für die "Science Lounge" oder für die Aktivitäten bei "Rund um die Burg".

Zu Frage 6:

Diesbezüglich ist auf die aktuelle Geschäftseinteilung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung vom 1. August 2009 zu verweisen. Anzumerken ist allerdings, dass die mit Öffentlichkeitsarbeit befassten Mitarbeiter/innen daneben auch noch Aufgaben in anderen Bereichen wahrnehmen und daher die durchschnittlichen Personalkosten pro Jahr nicht eruierbar sind.

Der Bundesminister:
Dr. Johannes Hahn e.h.